

Saale-Beitung.

Fünzigster Jahrgang.

Augelgen

werden die gewöhnlichen Kolonial...

Erhalten bleibt gemal. Sonntags und Montags einnal.

Schließung am Quart-Verdacht...

Belegblätter... 100 Blätter...

Nr. 84. Halle, Sonnabend, den 19. Februar 1916. 1916.

Griechenlands Entscheidungstunde

Neue Gewaltforderungen der Entente an Griechenland.

Die „Frankf. Ztg.“ meldet aus Konstantinopel: Nach amtlichen Athener Telegrammen...

Nun wird jede Verzögerung... Will Griechenland nicht ein ganzes Staatsgebiet zum Kampffeld machen lassen...

Die Haltung Griechenlands war zu verstehen, solange sich die Operationen der Entente...

Die Not der Griechen.

c. B. Wien, 18. Februar. Der Sofioter Korrespondent des „N. E.“ meldet: Eine glaubwürdige Nachricht...

Die Operationen in Albanien

Dabei wurde das gefürchtete, daß ein Salzkrieg in Duzazzo geschloffen wurde...

Amthlicher Bericht der Heeresleitung. Kämpfe zwischen Ypern und den Vogesen.

WTB. Großes Hauptquartier, 19. Februar. Westlicher Kriegsschauplay.

Auch gestern besahten unsere Truppen einen durch starkes Feuer vorbereiteten englischen Angriff...

Auf der Front zwischen der Meuse und der Maas lag stellenweise härteres feindliches Artillerie- und Minenfeuer.

Nordöstlich von Verdun nahe der französischen Grenze südwestlich von Metz...

Defektör und Balkan-Kriegsschauplay. Keine Ereignisse von besonderer Bedeutung.

Hauptmacht nördlich der Stadt an Argentinia, um die weiteren Aktionen vorzubereiten.

c. B. Wien, 19. Februar. „N. E.“ meldet aus Lugano: Duzazzo wird von der neuorganisierten dritten Armee...

Der türkische Heeresbericht.

WTB. Konstantinopel, 18. Februar. Das Hauptquartier meldet: An der Front bei Kut el Amara...

An den Balkanfronten schossen ein feindlicher Kreuzer und Torpedobote an der Mündung der Meerenge am 15. und 16. Februar...

Ein neues Türkengepfer gegen den Suezkanal.

Nach Konstantinopel Mitternachts hat die türkische Heeresleitung ein neues, gutausgerüstetes Heer an die Front des Suezkanals geschickt.

Die neuen deutschen U-Boote.

T. U. Rom, 18. Februar. Der „Secolo“ läßt sich aus London weitere Einzelheiten über die neuen deutschen Montor-U-Boote drahten...

Amerika und der verschärfte U-Boots-Krieg.

WTB. Washington, 18. Februar. (Kauter.) Im Senat beschlossene Resolution gegen eine Zustimmung der Vereinigten Staaten...

Die Lage des gewerblichen Mittelstandes im Kriege.

Von C. Delius, Mitglied des Abgeordnetenhaus. Der nachstehende Artikel ist der erste in einer Artikelreihe...

Die Reaktion. Der Krieg laßt auf uns allen, auf dem einen Reichlich minder schwer als auf dem anderen.

Der Krieg laßt auf uns allen, auf dem einen Reichlich minder schwer als auf dem anderen. Nur verhältnismäßig wenige Volksgenossen verlieren wirtschaftlich nichts vom Kriege...

Daß es die Arbeit der Allgemeinheit, soweit als möglich heffend einzusetzen. Mitten im Kriege stehen, mit dem Probleme beschäftigt...

Ein neues Türkengepfer gegen den Suezkanal.

Nach Konstantinopel Mitternachts hat die türkische Heeresleitung ein neues, gutausgerüstetes Heer an die Front des Suezkanals geschickt.

Die neuen deutschen U-Boote.

T. U. Rom, 18. Februar. Der „Secolo“ läßt sich aus London weitere Einzelheiten über die neuen deutschen Montor-U-Boote drahten...

Amerika und der verschärfte U-Boots-Krieg.

WTB. Washington, 18. Februar. (Kauter.) Im Senat beschlossene Resolution gegen eine Zustimmung der Vereinigten Staaten...

Die Operationen in Albanien

Dabei wurde das gefürchtete, daß ein Salzkrieg in Duzazzo geschloffen wurde...

Vertical text on the left margin, likely from an adjacent page.

...wenn weitere Schritte jene wichtige Bedeutung finden. Die Ein-
 richtung von Hauptämtern muß in den Bezirken der verschiedenen
 Generalcommandos einheitlich unter Berücksichtigung der Interessen
 der Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit der Unternehmungen
 über die Aufsicht der Zahl der Arbeiter sowie der Zahl der
 verschiedenen Arten der Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit
 ausgedehnt werden, darum sind die verschiedenen
 Ämter wieder auf die den Betrieben besonders liegenden Ämtern
 verteilt werden, die außer Kraft gesetzten Arbeiterführer
 sollten müssen dann wieder geltend kommen.

Hr. v. Haspel (Kont.):

Kriegsbeschäftigung und Kriegsanhang ist die deutsche Industrie
 in unerreichbar höherem Maße. Von nun an muß die englische Indu-
 strie in guter Sache ist, so veranlaßt sie das hauptsächlich dem Um-
 stand, daß sie nicht gleich zu Beginn des Krieges Arbeitstätigkeit
 einsetzte und die Zufuhr nicht abgebrochen wurde. Die französische
 Industrie liegt weiter dahinter, Arbeitstätigkeit und Verbrauch
 sind an der Spitze. Italien leidet unter den höchsten
 Entschädigungen und Beschlüssen. Die amerikanische Industrie ist
 ebenfalls in hoher Lage. Auch Japan haben wir genug; allerdings
 ist es schwer, einen Überblick über die verschiedenen Arten der
 verschiedenen Arten der Industrie zu bekommen. Ich möchte
 an Deutschland keine nachträglichen Ansprüche stellen, sondern
 möchte an Belgien und Frankreich noch viel größeren Erfolg
 verbunden mit. (Gut, Herr Auf die Höhe der Industrie ist nicht ein-
 geordnet mit der gleichen Frage beim Vorgehen zu behandeln
 werden. Im allgemeinen arbeitet unsere Industrie jetzt für
 Kriegsbetrieb und Anhang: Aufrechterhaltung ist
 für, soweit es die Kriegsfähigkeit, weitgehend und schnell erreicht wer-
 den. Sehr schwierig ist es, die Industrie zu bekommen, was
 von den Fabriken entsteht. Die verschiedenen Leistungen un-
 der der Industrie im Krieg stellen sich aber für den Frieden das
 beste dar. Die Industrie, die Leistungen der Inter-
 nationalen Arbeiter, bildet ein besonderes Aufsehen in der
 Geschichte dieses Krieges. (Beifall.)

Hr. G. G. (Kont.):

...nach dem Krieg wird ein großer Mangel an vollstän-
 digem Material eintreten. Deshalb sollte die Staatverwaltung schon
 während des Krieges für die Nachlieferung sorgen. Unsere Beschäftig-
 tung wäre viel leichter durchzuführen gewesen, wenn unsere
 Betriebe nicht beständig ausgetrieben wären. Eine gute Wasser-
 kraft vom Rhein zum Oberrhein ist ein großer Vorteil, wenn man
 sich nicht mehr auf die Energie der Mittelwasserwerke verlassen
 kann. Der Rhein würde eine große Arbeitstätigkeit hervor-
 bringen, die unsere Industrie im Krieg unterstützen könnte.
 Die Energie der Rheinwerke ist eine große Arbeitstätigkeit hervor-
 bringen, die unsere Industrie im Krieg unterstützen könnte.
 Die Energie der Rheinwerke ist eine große Arbeitstätigkeit hervor-
 bringen, die unsere Industrie im Krieg unterstützen könnte.

Hr. G. G. (Kont.):

...die Rückkehr der Industrie zu den Friedensbedingungen
 muß eine große Aufgabe sein. Die Industrie muß in der Lage
 sein, die verschiedenen Arten der Industrie zu bekommen, was
 von den Fabriken entsteht. Die verschiedenen Leistungen un-
 der der Industrie im Krieg stellen sich aber für den Frieden das
 beste dar. Die Industrie, die Leistungen der Inter-
 nationalen Arbeiter, bildet ein besonderes Aufsehen in der
 Geschichte dieses Krieges. (Beifall.)

Hr. G. G. (Kont.):

...die Rückkehr der Industrie zu den Friedensbedingungen
 muß eine große Aufgabe sein. Die Industrie muß in der Lage
 sein, die verschiedenen Arten der Industrie zu bekommen, was
 von den Fabriken entsteht. Die verschiedenen Leistungen un-
 der der Industrie im Krieg stellen sich aber für den Frieden das
 beste dar. Die Industrie, die Leistungen der Inter-
 nationalen Arbeiter, bildet ein besonderes Aufsehen in der
 Geschichte dieses Krieges. (Beifall.)

...die Rückkehr der Industrie zu den Friedensbedingungen
 muß eine große Aufgabe sein. Die Industrie muß in der Lage
 sein, die verschiedenen Arten der Industrie zu bekommen, was
 von den Fabriken entsteht. Die verschiedenen Leistungen un-
 der der Industrie im Krieg stellen sich aber für den Frieden das
 beste dar. Die Industrie, die Leistungen der Inter-
 nationalen Arbeiter, bildet ein besonderes Aufsehen in der
 Geschichte dieses Krieges. (Beifall.)

Hr. G. G. (Kont.):

...die Rückkehr der Industrie zu den Friedensbedingungen
 muß eine große Aufgabe sein. Die Industrie muß in der Lage
 sein, die verschiedenen Arten der Industrie zu bekommen, was
 von den Fabriken entsteht. Die verschiedenen Leistungen un-
 der der Industrie im Krieg stellen sich aber für den Frieden das
 beste dar. Die Industrie, die Leistungen der Inter-
 nationalen Arbeiter, bildet ein besonderes Aufsehen in der
 Geschichte dieses Krieges. (Beifall.)

Hr. G. G. (Kont.):

...die Rückkehr der Industrie zu den Friedensbedingungen
 muß eine große Aufgabe sein. Die Industrie muß in der Lage
 sein, die verschiedenen Arten der Industrie zu bekommen, was
 von den Fabriken entsteht. Die verschiedenen Leistungen un-
 der der Industrie im Krieg stellen sich aber für den Frieden das
 beste dar. Die Industrie, die Leistungen der Inter-
 nationalen Arbeiter, bildet ein besonderes Aufsehen in der
 Geschichte dieses Krieges. (Beifall.)

Hr. G. G. (Kont.):

...die Rückkehr der Industrie zu den Friedensbedingungen
 muß eine große Aufgabe sein. Die Industrie muß in der Lage
 sein, die verschiedenen Arten der Industrie zu bekommen, was
 von den Fabriken entsteht. Die verschiedenen Leistungen un-
 der der Industrie im Krieg stellen sich aber für den Frieden das
 beste dar. Die Industrie, die Leistungen der Inter-
 nationalen Arbeiter, bildet ein besonderes Aufsehen in der
 Geschichte dieses Krieges. (Beifall.)

Deutsches Reich.

Zum Jahrestag der Befreiung Ostpreuens.

Königsberg (Pr.), 18. Februar. Der Oberprä-
 dent übermittelte am Jahrestag der Befreiung Ostpreuens
 vom Feinde dem Generalstatthalter v. Hindenburg, seinen
 Mitarbeiter und heldenmütigen Truppen (telegraphisch) die
 Versicherung unaussprechlicher Dankbarkeit der Bewohner Ost-
 preuens. Darauf ist nachfolgende Antwort eingegangen:

Herrn Generalstatthalter v. Hindenburg
 Ich danke Sie für die Versicherung, die Sie mir über den
 Jahrestag der Befreiung Ostpreuens entgegenbringen. Gott der
 Herr wird helfen.

**Die Ueberweisung von Brotgetreide an die
 Kornbrenneren.**

Ins wird geschrieben:
 Die Getreidebehörde hat sich entschlossen, den Korn-
 brenneren 4000 Tonnen Getreide zugumessen. Hierzu ist
 zu bemerken, daß die Kornbrenneren nicht nur den für
 Mensch und gewerbliche Zwecke wichtigen Kornresten her-
 stellen, sondern daß sie als Viehfuttermittel die Getreide liefern.
 Diese ist ein Kraft-, Mast- und Milchküfer, welches die Land-
 wirtschaft gerade in heutiger Zeit besonders dringend be-
 nötigt. Ist doch die heisse Schlempe das beste Mittel zur
 Aufzucht von Stroh, und erst neuerdings hat Prof. Dr.
 Ringerling in der "Deutschen Tageszeitung" mit Nachdruck
 darauf verwiesen, daß durch die Umwandlung in Strohstrich
 aus jedem Zentner Stroh das Vielfache dessen an
 Strohstrich hergestellt werden kann, was bei der hohen
 Fütterung als Heilmittel angesehen werden kann. Es ist
 ferner zu bedenken, daß die Freigabe von Getreide für Korn-
 brenneren in erster Linie der deutschen Landwirtschaft zu
 Gute kommt, da die meisten Brenneren landwirtschaftliche
 Nebenbetriebe sind. Aber auch dort, wo es sich um gewerb-
 liche Brenneren handelt, wird von diesen die Schlempe
 sofort an die kleinen Landwirte abgegeben. Wo dies nicht
 der Fall ist, wird sie von den Brenneren in den ihnen an-
 gelegten Mälzereien verwertet, also in wichtige Nähr-
 wert umgewandelt. Erwägt man diese Gesichtspunkte, so wird
 man im Interesse unserer Volksernährung im Kriege nur
 günstig beurteilen können.

Letzte Depeschen.

**Antliche Erklärung zum Seegefecht an der
 Doggerbank.**

WTB. Berlin, 19. Februar. Die britische Admiralität
 hat durch das deutsche Bureau in einer Veröffentlichung
 vom 18. Februar den Verlauf eines zweiten Kriegs-
 schiffes bei dem Gefecht in der Nacht vom 10. zum 11. Febr.
 an der Doggerbank in Abrede gestellt, indem sie die deutschen
 Berichte als unvollständig bezeichnet. Gegenüber dieser antlichen
 Erklärung wird festgestellt, daß die Vernichtung eines zweiten
 Schiffes außer "Arabie" auf Grund einwandfreier Beobach-
 tungen der deutschen Seestreitkräfte erwiesen ist. Die antliche
 Veröffentlichung vom 12. Februar über den Verlust des
 zweiten Schiffes heißt daher nach wie vor zu Recht.
 Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Ein Gefecht am Rango.

WTB. London, 18. Februar. Das deutsche Bureau
 erklärt aus Gehörlichkeit am Rango, daß nach einem
 Feindesbericht ein Gefecht zwischen den Belgiern und dem
 Feinde in der Gegend des Rango-See stattgefunden hat.
 Beide Seiten hatten schwere Verluste. Das Gefecht dauert an.
 Es muß schon recht scharf um die Belgier gehen, wenn
 sie nicht gleich einen Sieg melden.
 Verantwortlich für den politischen Teil: Steierfried Doh;
 für den örtlichen Teil, für Brunnthalnachrichten, Bericht, Handel:
 Eugen Rintmann; für Brunnthalnachrichten und Zeitungs-
 nachrichten: Hans Klotter; für den Anzeigenenteil: Albert
 Barth. Druck und Verlag von Otto Hendel. Günstig
 in Halle a. S.

herberragende Neuheiten

in
**Besatz-Seldn, Spitzn, Besatz-,
 Kostüm- und Mantel-Knöpln.**

Kragenstäbe Spiral, schwarz u. weiss, 5 6, 7, 8 cm hoch Dutzend	Haarnadeln Schwabacher 2 Briefe	Druckknöpfe Kobinooor, schwarz u. weiss, Dutzend	Stecknadeln im Karton 1/2 Pfund
Miedergurt schwarz, weiss u. grau, 4, 5, 6, 7 cm breit Meter	Lockennadeln 2 Pakete	Druckknöpfe pr. Qual., schwarz u. weiss, Dutzend	Stahlstecknadeln aufgesteckt 200 Stück
Stossborde schwarz und farbig Meter	Haarnadeln prima Qualität 4 Pakete	Zwirn auf Holzrolle, schwarz u. weiss, Rolle	Schweissblätter Trikot, prima Qualität . . . Paar
Haken u. Augen schwarz 1/2, Pfund-Paket	Nähseide schwarz und farbig . . . 30 Meter-Rolle	Maschinengarn schwarz u. weiss . . . grosse Rolle	Nahlband schwarz und weiss . . 10 Mtr.-Stück

3. PAN

**Halle a. d. S.
 Marktplatz 2 u. 3**

Zum Pilsner Urquell: Anstich von Salvator.

Walhalla-Theater

Anfang 8.10 Uhr.
Heute Sonnabend zum letzten Mal:
„Der lustige Vagabund“.

Neu! Ab morgen Sonntag bis Ende des Monats (nur 10 Tage) Neu!

ein glänzendes Varietè-Programm
Verlängertes **Paul Beckers** in seinen
Gastspiel Soloszenen
als **Flegelgedenhehrich**, **Kriegsfreiwilliger Tapser**
u. u. u. w., mit denen er in Wintergarten, Berlin monatlich
Beifall über Beifall gemehrt hat.

Neu! Noch niemals gesehen! Neu!
Lavaris fliegende Hunde.
Eine Zirkus-Attraktion ersten Ranges.
Deutschlands bester Kunstpfeifer und
Tierstimmen-Imitator.
Carl Pauly,
3 Schwestern Hasson,
Drahtseil-
Künstlerinnen.
Beutchen, das sächsische Unikum, mit seinen urkomischen
Vorträgen und weiters erklassige Kunstkräfte
Sonntag 4 Uhr 2 Vorstellungen.
Nachm. 30, 55, 80, 1.10. Erwachsene ein Kind frei. Der gesamte
Spielplan genau wie abends. Tageskasse Sonntags ab 10 Uhr
ununterbrochen.

Saalschloss-Brauerei.

Sonntag, den 20. Februar, von nachm. 3 1/2 bis abends 11 1/2 Uhr
zwei Konzerte
der Kapelle Ostlich.
eintritt 35 Pfg. Karten gratis. Militärfrei, abends 15 Pfg.
F. Winkler.

Restaurant Thalia-Festsäle

Inh Emil Osborg, Geiststr.
Sonntag
von 4 Uhr an: **Familien-Konzert.**

Gasthof Modler, Büschdorf.

Sonntag, den 20. Februar, abends 8 1/2 Uhr:
Militär-Streich-Konzert
ausgeführt von der Kapelle der 2. Ersatz-Abteilung des Mansf.
Feld-Art.-Regts. Nr. 75.
Leitung: Herr Regt. Obermusikmeister C. Steuer.
Eintritt 50 Pfg.
Militär bis Fortepedagog Ermäßigung. Verwendung frei.
Fernruf 3299.
Salleffekte der elektrifischen Straßenbahn.
Abfahrt Markt und Riebschlag mit 12-Minutenverkehr.

Thaliasäle.

Zwei Lichtbilder-Vorträge
des jungtürkischen Schriftstellers und kaiserlich otto-
manischen Ingenieurs

Santo Bey de Sémo

Montag, den 21. Februar, abends 8 1/2 Uhr:
Mesopotamien,
seine Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
Dienstag, den 22. Februar, abends 8 1/2 Uhr:
Harem und türkische Frauen.
Sultaninnen und ihre Macht. Irrtümer der Abendländer über
die türkische Frau. Der Harem und seine Bedeutung.
Odalisken, Trachten und Kleidung. Ehe und Scheidung.
Emanzipations-Bewegung usw.
Karten zu M. 3.—, 2.—, 1.—
für Schüler (zum ersten Vortrag) 50 Pfg. in der
Hofmusikalienhandlung von Heinrich Hothan, Gr. Ulrichstr.

Zum Besten der Patenstadt Bialla in Ostpreussen.
Sonnabend, den 26. Februar, abends 8 Uhr
in der Aula der Universität

Antigone des Sophokles.

Vortrag seiner eigenen Uebersetzung durch
Professor Dr. Walter Amclung.
Melodramatische Musik von Karl Hallwachs.
Konzertflügel „Steinway & Sons“. Vertreter: B. Düll.
Karten zu Mk. 3, 2, 1. für Schüler 50 Pfg. in der Hof-
musikalienhandlung von Heinrich Hothan, beim Plötzer
Kittelmann und an der Kasse.

Saal der Loge zu den 5 Türmen, Albrechtsstrasse.
Mittwoch, den 1. März, 8 Uhr:
LAMBRINO
Schumann-Abend.
Faschingschwank, Sonate Fis-moll, Kinderszenen.
Arabeske, Romantische Fantasie, Vogel als Prophet, Traumsehnen.
Konzertflügel: „Bühner“. Vertreter: B. Düll.
Karten zu 3.10, 2.10, 1.55, 1.05 bei Heinrich Hothan.

Hüte

werden gewaschen oder gefärbt und modernisiert.
Spezialfabrik für Umarbeitung aller Art Hüte
nach neuesten Formen.
Borzügliche Panama- u. Strohhut-Wäpfe.
Gründliche, sachmännliche Verarbeitung.
Damenhut-Formen, eigene Erzeugung, zu Fabrikspreisen.
Hutfabrik Franz Zenk,
Fernspr. 3126. St. Berlin 2, Ecke Sternstraße.

Passage-Theater.

Der neue Psilander-Film
Der schwimmende Vulkan
und
Hedda Vernon
und
Anna Müller-Linke
in dem Lustspiel
Zofenstreiche
sowie
Astoria-Lichtspielhaus
Satan Opium.
Drama menschlicher Verirrung
in 5 Akten.
Die verkaufte Braut,
erstklassige Filmkomödie
und
in beiden Theatern:
die neuesten Kriegsberichte
bieten die
beste Sonntags-Unterhaltung.

Von einer größeren leistungsfähigen Maschinenfabrik Mittel-
deutschlands wird **Kreutz** vornehmlich für Ihre
Eisengiesserei
und **Dreherei**
namentlich auch für **Seeres- u. behördliche Zwecke**
gesucht.
Angebote erbeten unter E. 572 an Haasenstein
& Vogler A.-G. in Halle a. S.

Rüben zu Schnitzel und Kartoffeln zu Flocken
wirdnet billig in Lohn
Zuckerfabrik Steglitz, Eichen-Anhalt.

Für Heereslieferung
kaufe ich jeden Posten
Ochsen, Stiere, Kühe, Bullen und Färsen
sowie
Hammel und Schafe.
Offerten erbitet
Halle a. S. Joseph Frank.
— Tel. 422. —

Wolle!

Lumpen, Knochen, Papier, Makulatur,
alte zerrissene Säcke
kauft zu anerkannt höchsten Preisen
Sammelstelle für Rohprodukte
Philipp Schwabach, Raffineriestrasse 44,
:: Telephon 237. ::

Ritter

155 m.
Flügel
sind das Entzücken jedes Künstlers
Unübertroffen in Ton
und Preiswürdigkeit

Unergründliche Auswahl
aller Arten
Schirme
Hof-
Schirmfabrik
F. B. Heinzel,
Geppigertstraße 98/99.

Badehauben
aus Gummi und gum-
mierten Stoffen
stets **Neuschellen,**
Gummiwaschbecken
und **Badewannen**
(s u m m e n l e b a r).
C. Klappenburg, Halle
Gr. Ulrichstr. 40.

Metalbetten in Private
Katalogfrei.
Holzrahmenmatt., Kinderbetten,
Eisenmöbelabrik Suhl i. Thür.

Urin-Untersuchung,
chemische und mikrosk. sowie
Prüfung von Auswurf
auf **Tuberkelbazillen**
fertig, zuverlässig und billig
Spezialer C. Krüger,
Königsstraße 24, Ecke Marienb. u. v. v.

Zahnleidend!
Zähne werd. unt. lang. Gar.
naturgetreu u. 2 Mk. an ein-
seitig. Gold, Silber, Platin.
Kupfer, Porzellan, Zement-
plomben etc. u. 1,50 Mk. an
Zahnstücken mit lok. Anästhesie.
Herzosen, Zahnreinigung, etc. bill.
Anfert. u. Goldkronen, Brücken u. Gold-
zähnen etc. Sprechst. tägl. 8-12-7,
auch **Sonntags**. Reparaturen frei.
Zahnärztlicher
Halle a. S., S. Oeffizier 51.
Ab. Loewenstein, Dentist
Ansch. künstl. Zähne u. Plomben
in kürz. Zeit. Langjährige Praxis.

Stadt-Theater

Sonntag, den 20. Februar 1916,
nachm. 3 1/2 Uhr
Volksvorstellung!
Armut.
Tragedie von Anton Wildgans.
Anf. 7 1/2 Uhr, Ende 10 1/2 Uhr
Uraufführung:
Das Narrengericht.
Oper von Paul Graener.
Hierauf: Zum ersten Male
Der Schneemann.
Ballettpantomime von
A. W. Korngold.
Montag, den 21. Februar 1916
Anf. 7 1/2 Uhr, Ende 10 1/2 Uhr
Der Waffenschmied.
Komische Oper von Lotzing.
Thalia-Theater.
Sonntag, den 20. Februar 1916:
abends 8 Uhr:
Geistliche des Stadttheater: Veronias.
Gottschalksches Preisler:
Herrschafflicher Diener gesucht.
Schwank von Burg und Tauffein.

Zoo.

Sonntag, den 20. Februar,
nachmittags 3 1/2 Uhr
Grosses Konzert
vom
Görlach-Orchester.
Ermäßigung 30 Pfg. Kinder 20 Pfg.
Militär ohne Dienstgrad halbiert
mittags 10 Pfg. nachm. 20 Pfg.

„Zum Würzburger“
Am Hallmarkt. Fernspr. 87
Würzburger Bürgerbräu
Ärztlich empfohlen.
Siphon-Verband.
Alleinverkauft für Halle a. S.

B. D.
25. 2. 64, S. 8. Brm.

Richard Flemming,
Brüderstr. 16, am Markt, neben
Löwen-Apothek.

Anfertigung von
Augegläsern jeder Art,
Militär-Feldstecher,
Kompass, Schrittzähler,
Reisezeuge,
Baro- und Thermometer,
Taschenlampen.
Fernruf 5137.

Kaufe Möbel
sowie vollständige
Wohnungs-Einrichtungen
Pianino, Gedächtnis,
Badeneinrichtungen
zahlr. baa meiste Geld.
Friedrich Peleke,
Geppigertstraße 25.

Seit Jahren
zahlr. allerhöchste Preise f. getrag.
Herrenkleider,
Schuhwerk, etc. ganz
Bei Befehlung durch Postkarte oder
Telephon Nr. 4899. Komme selbst
auch ansehnd.
Ein- und Verkaufshaus
22 Schulershof 22, am Marktplatz,
Renner.

Nußbaum-Büfett
(für ältere Möbel passend),
Möbelschrank, Schreibtisch,
Reisenderbüchse, Vertikal,
Tisch,
Garnituren, Trumeaus,
Pianos, Vertikales mit
Matrasen, Pianino
verkauft billig
Friedrich Peleke,
Geppigertstraße 25.
Die neuesten und besten Abfahr-
maschinen, Cids, 12 Mk. Offizier u.
empfehl. Geppigert, 6 S. II.